

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0605/2018**

Datum: 05.01.2018

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.2 - Dezernat II

Betrifft: Förderung des Projektes "Integration durch Sport"

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	14.02.2018	Einvernehmensherstellung
---	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über den Zuschuss in Höhe von 4.680,00 EUR für das Jahr 2018 an den Verein SV Motor Eberswalde e.V. für das Projekt „Integration durch Sport“.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 – Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen

Fin. Auswirkungen: Ja: ☒ Nein: ☐					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2018	Aufwand	31.30	531800	0,00	4.680,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
2018	Auszahlung	31.30	731800	0,00	4.680,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: ☐ nicht erforderlich: ☒					
Erläuterung: Die Deckung erfolgt über Integrationsprojekte in der Massnahme „Eberswalde handelt“ (BV/ 0212/2015). Die Mittel sind dafür im Sachkonto 527100 in Höhe von 34.600 Euro eingeplant.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: ☐ Nein: ☒					
Abstimmung erfolgte: Ja: ☐ Nein: ☐					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Streetworker beobachten im Rahmen ihrer mobilen Arbeit, dass sich verschiedene Gruppen aus unterschiedlichen Herkunftsländern im BBV treffen. Dabei traten folgende Probleme auf: Lärmbelästigung, Beschimpfungen, Konflikte untereinander bis hin zu körperlichen Auseinandersetzungen. Auf Anfrage hat sich der SV Motor Eberswalde e.V. bereit erklärt, die Hallenräume zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Mit dieser Maßnahme wollten wir die Gruppen der Jugendlichen besser erreichen und diese von der Straße und öffentlichen Plätzen wegholen. Ziel des Projektes ist das Lernen von Regeln, gewaltfreien Umgang untereinander und den Abbau von Vorurteilen zu erreichen. Die Auswahl und der Einsatz der Honorarkräfte und der ehrenamtlichen Betreuer erfolgt über das Sozialpädagogische Institut (SPI). Das Projekt „Integration durch Sport“ soll nachhaltig wirksam werden. Es wurde im Jahr 2017 begonnen und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Zielgruppen. Alle offenen Angebote wurden stark nachgefragt.